

JAHRESBERICHTE

DEZEMBER
2021

Amundi Money Market Fund

Eine luxemburgische SICAV mit Teilfonds

Verwaltungsgesellschaft
Amundi Luxembourg S.A.

Verwahrstelle
CACEIS Bank, Luxembourg Branch

Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers, Société coopérative



Amundi Money Market Fund

Geprüfter Jahresbericht

R.C.S. Luxembourg B 156.478

Zum 31.12.21

Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, dem ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen, des letzten Jahresberichts und des letzten Halbjahresberichts, wenn dieser nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde, beigelegt ist, vorgenommen werden.



	Seite
Organisation	4
Lagebericht des Direktors	6
Wertpapierportfolio zum 31.12.21	
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	10
Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	11
Nettovermögensbilanz zum 31.12.21	12
Finanzdaten	13
Aufstellung der Geschäftsvorgänge und Änderungen des Nettovermögens für das Jahr endend am 31.12.21	14
Anmerkungen zur Bilanz zum 31.12.21	15
Prüfbericht	20
Zusätzliche Information (ungeprüfte Informationen)	22
Methode zur Berechnung der Gesamtrisikos (ungeprüfte Information)	25
Zusätzliche Informationen für die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland	26

NAME UND SITZ	Amundi Money Market Fund 5, Allée Scheffer L - 2520 Luxembourg
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	Amundi Luxembourg S.A. 5, Allée Scheffer L - 2520 Luxembourg
MITGLIEDER DES VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	
Vorsitzender	David Joseph HARTE Deputy Head Operations Services and technology Division / Head of Ireland Amundi Ireland Ltd.
Mitglieder	<p>Jeanne DUVOUX Chief Executive Officer / Managing Director Amundi Luxembourg S.A.</p> <p>Claude KREMER Partner, Arendt & Medernach S.A. Independent Director</p> <p>Christian PELLIS (bis zum 08/10/2021) Global Head of Distribution Amundi Asset Management S.A.S.</p> <p>Enrico TURCHI Deputy Chief Executive Officer / Managing Director Amundi Luxembourg S.A.</p> <p>François VEVERKA (bis zum 03/05/2021) Independent Director</p> <p>Pascal BIVILLE (ab dem 03/05/2021) Independent Director</p> <p>Francois MARION (ab dem 21/05/2021) Independent Director</p>
VERWALTUNGSRAT	
Vorsitzender	Thierry ANCONA (bis zum 22/06/2021) Head of Sales, Third Party Distributors & Wealth Amundi Asset Management S.A.S. 90, Boulevard Pasteur F - 75015 Paris, France
Mitglieder des Verwaltungsrat	<p>Cécile MOUTON (as from 22/06/2021) Head of Liquidity Solutions Amundi Asset Management S.A.S 90, Boulevard Pasteur F - 75015 Paris, France</p> <p>Jeanne DUVOUX Chief Executive Officer / Managing Director Amundi Luxembourg S.A. 5, Allée Scheffer L - 2520 Luxembourg</p> <p>François VEVERKA Independant Director 84, Avenue des Pages F - 78110 Le Vésinet, France</p> <p>Nicolas VAULEON Chief Executive Officer Amundi Global Servicing 5, Allée Scheffer L - 2520 Luxembourg</p>

Geschäftsführer	<p>Charles GIRALDEZ Deputy General Manager Amundi Luxembourg S.A. 5, Allée Scheffer L - 2520 Luxembourg</p>
Leitende Angestellte der Verwaltungsgesellschaft	<p>Im Sinne von Artikel 102 Absatz 1 Buchstabe c des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 hat die Verwaltungsgesellschaft die folgenden leitenden Angestellten ernannt:</p> <p>Jeanne DUVOUX Managing Director / Chief Executive Officer, Amundi Luxembourg S.A.</p> <p>Enrico TURCHI Managing Director / Deputy Chief Executive Officer, Amundi Luxembourg S.A.</p> <p>Pierre BOSIO Chief Operating Officer, Amundi Luxembourg S.A.</p> <p>Charles GIRALDEZ Deputy Chief Executive Officer, Amundi Luxembourg S.A.</p> <p>Benjamin LAUNAY Real Estate Portfolio Manager, Amundi Luxembourg S.A.</p> <p>Hervé LECLERCQ (ab dem 07/07/2021) Head of Real Estate and Private Assets</p> <p>Die Hauptverantwortung der leitenden Angestellten besteht darin, sicherzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung von Strategien und Leitlinien für die zentrale Verwaltung und interne Steuerung durch schriftliche interne Richtlinien und Verfahren • die Implementierung angemessener interner Kontrollfunktionen • die Verwaltungsgesellschaft über ausreichende technische Infrastruktur und verfügte Arbeitskräfte, um ihre Tätigkeiten zu verrichten.
DEPOTBANK	<p>CACEIS Bank, Luxembourg Branch 5, Allée Scheffer L - 2520 Luxembourg</p>
VERWALTUNGS-, REGISTER- UND ZAHLSTELLE	<p>CACEIS Bank, Luxembourg Branch 5, Allée Scheffer L - 2520 Luxembourg</p>
ANLAGEVERWALTER	<p>Amundi Asset Management handelt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hauptsitz: 90, Boulevard Pasteur F - 75015 Paris, France
ABSCHLUSSPRÜFER	<p>PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L - 1014 Luxembourg</p>
ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE IN DEUTSCHLAND	<p>Marcard, Stein & Co. AG Ballindamm 36, 20095 Hamburg, Germany</p>

Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)

Rückblick 2021: Die Wirtschaft hat sich erholt, aber die Sorgen sind größer geworden

Angesichts der anhaltenden Gesundheitskrise, die die Erholung der Wirtschaft zum Erliegen bringen könnte, dehnten die Zentralbanken und Regierungen die außergewöhnlichen fiskal- und geldpolitischen Maßnahmen zur Stützung der Wirtschaft auf das gesamte Jahr 2021 aus.

Die EZB in Europa und die FED in den Vereinigten Staaten setzten ihre Anleihekaufprogramme fort, um die Finanzierungskosten von Unternehmen und Ländern zu reduzieren.

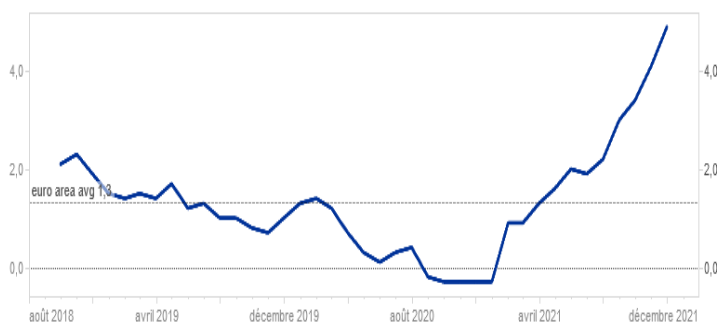
Im Gesamtjahr 2021 stiegen die Preise in den USA aufgrund des Konjunkturpakets von Joe Biden und der anhaltenden Engpässe in der Produktion und Verteilung gefertigter Produkte deutlich an.

Ende November 2021 erreichte die jährliche Inflationsrate 6,8 %. Dieser Anstieg, der anfänglich als vorübergehend galt, scheint sich länger zu halten als erwartet und führte dazu, dass die Fed eine unerwartet schnelle Normalisierung ihrer Geldpolitik ankündigte (siehe unten).

In Europa war das Inflationsszenario ähnlich. Anfang des Jahres wurde die Inflation ebenfalls als vorübergehend eingestuft, da sie einer Kombination aus einer starken Nachfragesteigerung und einem verknüpften Angebot in Zusammenhang mit Problemen in der Fertigung (mangelnde Organisation aufgrund der Pandemie) oder der Verteilung (Schließung einiger Häfen, starker Preisanstieg bei Containern, etc.) zugeschrieben wurde.

Ende 2021 war die Situation jedoch die gleiche wie in den Vereinigten Staaten: mit 4,9 % über ein Jahr erreichte die Inflation in der Eurozone seit der Einführung einer gemeinsamen Währung vor 20 Jahren einen Höchststand.

Inflation rate evolution in euro zone (%)



Eurozone - Die Europäische Zentralbank muss eventuell früher als erwartet zur Normalität zurückkehren

Die Zentralbank spielte seit Beginn der Krise eine zentrale Rolle bei der Gewährleistung finanzieller Stabilität. Sie nutzte alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente, um die Märkte durch ihre verschiedenen Wertpapierkaufprogrammen und Konjunkturprogramme mit Liquidität zu fluten.

Diese nützlichen Maßnahmen sind angesichts eines deutlichen Inflationsanstiegs schwerer zu rechtfertigen.

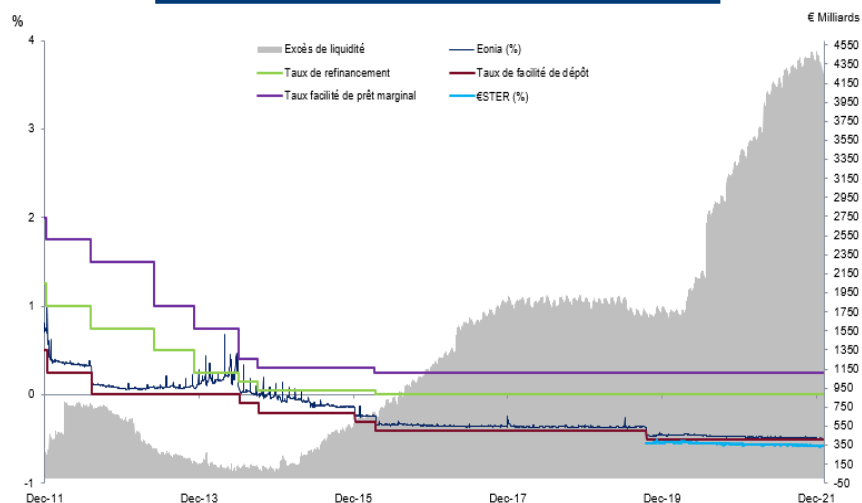
So bestätigte die EZB auf ihrer Sitzung im Dezember 2021, dass ihr Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP) Ende März 2022 auslaufen würde.

Sie würde jedoch ihre Ankäufe im Rahmen des traditionellen Anleihekaufprogramms (APP) fortsetzen.

Nach Aussagen der EZB wäre eine Zinsanhebung 2022 „höchst unwahrscheinlich“ und „kontraproduktiv“, da sie die Erholung der Konjunktur in der Eurozone gefährden würde.

Da die Inflationsrate mehr als doppelt so hoch ist wie das Inflationsziel (2 %), steht die EZB unter zunehmendem Druck, ihre Politik zu revidieren.

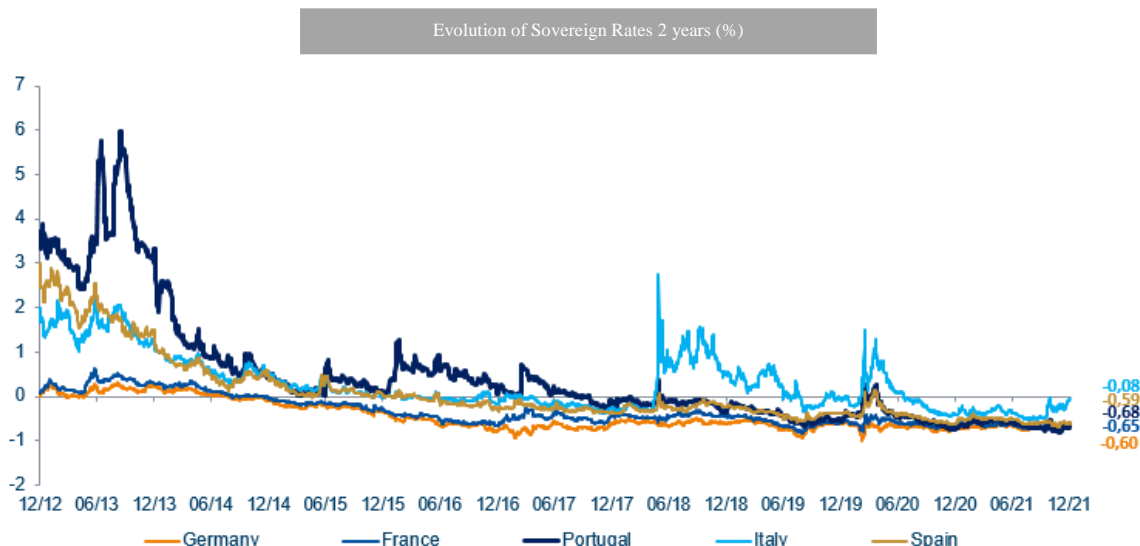
Excédent de liquidité en zone Euro et les taux directeurs



Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR) (fortsetzung)

Folgen für die Märkte

Der Rendite deutscher Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 2 Jahren schwankte zwischen -0,79 % und -0,60 %, während sich die Rendite von Anleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren im Jahresverlauf zwischen -0,57 % und -0,17 % bewegte.



Die Kreditspreads verengten sich 2021 bis zum November, als das Auftreten der Omikron-Variante und die Aussicht auf eine Straffung der Geldpolitik durch die Zentralbanken den Trend umkehrte und die Verengung, die seit Ende Juni beobachtet wurde, zunichte machte (ICE BofA Credit € 1-3 Year Index). Der Kreditspread weitete sich sowohl im Bereich Investment Grade als auch im High-Yield-Bereich, in Europa wie in den USA. Dieser Spread ist auch die Folge technischer Faktoren, die für den Kreditmarkt weniger günstig sind, und zurückzuführen auf:

- Volatilere Zinssätze
- Befürchtungen einer strafferen Geldpolitik der EZB aufgrund der hohen Inflation

Portfoliomanagement:

Das ausstehende Portfolio zu Beginn des Berichtszeitraums belief sich auf 2,1 Mrd. Euro und war am Jahresende mit rund 1 Mrd. Euro niedriger. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer (WAM) blieb über das Jahr mit rund 40 Tagen stabil, ebenso wie die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAL) mit rund 50 Tagen. Dies ist in erster Linie auf Anlagen zu festen Sätzen mit relativ kurzen Laufzeiten zurückzuführen, sowie auf Anlagen in Banken mit einem guten Rating, €STR-indexiert, über ein Jahr. Wir investierten in erster Linie in kurzfristige Titel, um einen „Portfolio Credit Factor“ aufrechtzuerhalten, der mit den von den Ratingagenturen erteilten Ratings vereinbar war. Die kurzfristigen Spreads haben sich am kurzen Ende der Kurve leicht verengt und liegen bei Laufzeiten zwischen drei Monaten und einem Jahr auf dem jeweiligen Niveau der €STR konstant bis €STR +6 Bp. In diesem Zeitraum hielten wir die Liquiditätsquote über 24 Stunden bei über 30 % und die wöchentliche Quote über 50 %, um eine hohe Liquidität des Portfolios zu garantieren. Unmittelbare Liquidität wurde überwiegend durch Tagesgeldanlagen bereitgehalten. Die Sicav profitiert von der AAAM-Bewertung durch Standard and Poor's. Über 50 % ihrer Vermögenswerte beziehen sich auf Anlagen mit dem höchsten kurzfristigen Rating A1+ dieser Agentur. Zudem hat der Teilfonds das beste Rating von Fitch für einen Geldmarkt-OGAW, nämlich AAA-mmf. Bezüglich Spreads und Liquidität war das Jahresende nicht einfach. Aus Bilanzgründen stellten viele Institution Mitte Dezember ihre Tätigkeiten ein und das Spreadniveau sank bis zum Jahresende. Umgekehrte Pensionsgeschäfte wurden im Monat je nach Art der Basis auf einem Niveau zwischen -0,80 und -1,80 % gehandelt, wobei das Niveau zwischen dem 31.12.2021 und dem 03.01.2022 auf -5 % sank. Zahlreiche Emittenten verlängerten ihre Laufzeiten zum Jahresende nicht. Bei denen, die verlängerten, betrug das Niveau zwischen -0,75 % und -1,30 % bei Laufzeiten von einem bis zwei Monaten.

Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)**Zeitraum: 2021****US-Wirtschaft:**

Die US-Wirtschaft erholte sich vor allem aufgrund der erfolgreichen Impfkampagne und der Konjunkturprogramme der Regierung Biden im Laufe des Jahres gut. Auch das Aufkommen der neuen Covid-19-Variante (Omikron) setzte diesem Trend kein Ende.

Dieser starke Konjunkturanstieg führte zu Lieferengpässen und zu einem deutlichen Anstieg der Inflation: Die Verbraucherpreisinflation (VPI) stieg von rund 2 % in den ersten Monaten des Jahres 2021 auf fast 7 % am Ende des Jahres und erreichte den höchsten Stand seit 1982. Die Kern-VPI stieg von 1,6 auf 5 % und kletterte damit im selben Zeitraum auf den höchsten Stand seit 1991.

Der Arbeitsmarkt erholte sich schnell und die Arbeitslosenquote ging von 6,6 % Anfang des Jahres 2021 auf 4 % am Jahresende zurück.

Verschiedene Indikatoren haben mit dem höchsten Stand in den letzten Jahrzehnten Rekordhöhe erreicht, wie der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe, der im März auf 65 stieg und für den Rest des Jahres auf über 60 blieb, und der ISM für Dienstleistungen, der im November mit 69 ein Allzeithoch erreichte.

In den ersten drei Quartalen erreichte das BIP (auf Jahresbasis) 6,3 %, 6,7 % bzw. 2,3 %.

Die US-Zentralbank korrigierte auf der FOMC-Sitzung im Dezember 2021 ihre Konjunkturprognose nach oben und rechnete mit einem BIP von 4 %, einer Arbeitslosenquote von 3,5 % und einer Inflation von 2,6 % (PCE-Kerninflation).

Geldpolitik:

Fast das ganze Jahr über hielt die Fed an der Ansicht fest, die steigende Inflation sei nur vorübergehender Art und der Arbeitsmarkt habe sich immer noch nicht vollständig erholt, und gab kein deutliches Signal, ihre Geldpolitik zu ändern.

Ab Sommer 2021 änderte die Fed ihre Haltung allmählich: Die Mitglieder der Fed waren der Ansicht, es wäre an der Zeit, dass die Fed ihre Ankaufprogramme zurückfährt. Auf dem mit großer Spannung erwarteten Symposium in Jackson Hole (am 27. August) bestätigte Jerome Powell, dass die Straffung der Geldpolitik früher als erwartet, nämlich Ende 2021 begonnen würde, wiederholte jedoch, dass der Preisanstieg nur vorübergehender Natur sei und die Reduzierung der Anleihekäufe nicht unbedingt mit den steigenden Zinsen in Zusammenhang zu sehen seien.

Schließlich kündigte die Zentralbank im letzten Quartal eine radikale Umkehr ihrer Geldpolitik an:

Zunächst sandte die Fed auf ihrer FOMC-Sitzung im September ein über Erwarten des Marktes restriktives Signal:

- In Anbetracht des Fortschritts der US-Wirtschaft verkündete die Fed, dass die monatlichen Kaufprogramme (Treasuries in Höhe von 80 Mrd. USD und MBS von 40 Mrd. USD) ab November zurückgefahren und vor allem bis Mitte 2022 auslaufen würden.
- Die Mitglieder der Fed hoben auch ihre Zinsprognosen an: auf eine erste Anhebung im Jahr 2022 würden 2023 und 2024 drei weitere Anhebungen folgen.
Dann im Dezember straffte die Fed ihre Geldpolitik erneut:
- Wie erwartet verkündete die Fed, dass die Reduzierung ab Mitte Januar verdoppelt würde (von 15 Mrd. USD auf 30 Mrd. USD) und die Kaufprogramme Ende März 2022 auslaufen würden.
- Die Zinsprognosen (Kurve) wurden von den Mitgliedern der Fed erneut angehoben. Drei Anhebungen um 25 Bp. waren nun für 2022, drei für 2023 und zwei für 2024 geplant, während Anleger mit zwei Anhebungen 2022 und drei Anhebungen 2023 und 2024 gerechnet hatten.
- Bei den Wirtschaftsprognosen wurde die Inflation für 2021 und 2022 nach oben korrigiert und man erwartet 2022 ein Wachstum von 4 %.
- Auf der Pressekonferenz schloss Jerome Powell eine Anhebung der Leitzinsen, bevor der Arbeitsmarkt Vorkrisenniveau erreicht hat, nicht aus und gab an, dass die erste Anhebung schon bald, vor dem Auslaufen der Kaufprogramme, kommen könnte.

Marktumfeld:

Ganz im Gegensatz zum Trend im Anleihemarkt, dessen Renditespreads sich Mitte Februar allmählich verengten, tendierten die Renditen der Geldmärkte über den größten Teil des Jahres nach unten.

Kurzfristige Zinsen litten unter einem Zusammentreffen verschiedener Faktoren:

- In Anbetracht des 2020 aufgelaufenen Barvermögens (Erlöse aus den Emissionen zur Finanzierung der zu Beginn der Pandemiekrise aufgelegten Konjunkturprogramme) musste das US-Finanzministerium 2021 das Volumen der US-Schatzanweisungen stark reduzieren und das Nettoangebot war überwiegend negativ (USD 1,2 Bio.).
- Aufgrund der relativen Knappheit an US-Schatzanweisungen stiegen die kurzfristigen Renditen auf nahezu 0 %, vor allem weil das verwaltete Vermögen der US-Geldmarktfonds, die hauptsächlich in US-Schatzanweisungen investieren und im Jahr 2021 zahlreiche Zuflüsse verzeichneten, anstieg und mit USD 4 Bio. den höchsten Stand überhaupt erreichte, da die Ersparnisse seit der Pandemiekrise stark angestiegen waren.
- Großbanken wurden mit Einlagen überschwemmt und hatten damit weniger Finanzierungsbedarf.
- Durch die Anleiheaufkäufe der Fed und die Pandemiehilfen wurde die Bilanz ausgeweitet und das Niveau der Bankreserven stark erhöht.

Unter diesen besonderen Umständen wurden die kurzfristigen Zinsen auf einen historischen Tiefstand gedrückt:

Anfang 2021 waren die LIBOR-Sätze bereits auf einem niedrigen Stand. Für Laufzeiten von 1, 3, 6 und 12 Monaten lagen sie bei 0,15 %, 0,24 %, 0,26 %, bzw. 0,34 %.

Ungeachtet der Entscheidung der Fed im Juni, den Zins für Überschussreserven (IOER) sowie den Reverse-Repo-Satz um 5 Bp. anzuheben, gingen die Geldmarkttrenditen bis September weiter nach unten und die LIBOR-Sätze für 3, 6 und 12 Monate erreichten 0,11 %, 0,15 % bzw. 0,21 %.

Dank folgender Faktoren stiegen die Geldmarkttrenditen allmählich an:

- Im Oktober war das monatliche Nettoangebot an US-Schatzanweisungen zum ersten Mal im Jahr 2021 positiv (+ USD 138 Mrd.)
- Der kurzfristige Finanzierungsbedarf nimmt traditionell vor Jahresende zu.
- Vor allem, weil die Märkte zunehmend begannen, von mehreren Zinsanhebungen im Jahre 2022 auszugehen.

In diesem Umfeld erreichten die LIBOR-Sätze schließlich Ende 2021 folgendes Niveau. Für Laufzeiten von 3, 6 und 12 Monaten lagen sie bei 0,21 %, 0,35 %, bzw. 0,60 %.

2021 war jedoch aufgrund des reichlichen Liquiditätsüberschusses im System kein erheblicher Kostendruck zu beobachten. Daher blieb die dreimonatige LOIS-Basis (der Spread zwischen LIBOR und der OIS-Rate) den größten Teil des Jahres auf niedrigem Niveau: durchschnittlich 8 Bp. im Jahr 2021 mit einem Tiefstand im Juni bei 3 Bp.

Im Berichtszeitraum blieben die Spreads im Kreditmarkt trotz zahlreicher Unsicherheiten oder negativer Nachrichten, wie die Entwicklung der Gesundheitslage, die Aussicht auf eine viel restriktivere Geldpolitik in vielen Ländern, der Zusammenbruch des Immobiliensektors in China, etc., stabil. Dabei lag der Spread (gegenüber Libor-Swaps) des USD IG Corporate 1-3 Year Index im Jahr 2021 meist bei 30-35 Bp. und erreichte in den letzten Tagen des Jahres 50 Bp.

2021 entwickelte sich die Benchmark des Fonds (die Federal Funds Rate) in einer engen Bandbreite zwischen 0,05 % und 0,10 % und lag durchschnittlich bei 0,08 %.

Bericht des Managements des Amundi Money Market Fund - Short Term USD:

- Duration:

Den größten Teil des Jahres bot das US-Geldmarktumfeld allgemein niedrige Renditen, flache Kurven und unattraktive Carry-Strategien. Daher senkten wir schrittweise bis zum vierten Quartal die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAL) des Portfolios. Im September betrug die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAL) nur 35 Tage und die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer (WAM) 33 Tage (modifizierte Duration).

Schließlich stiegen die kurzfristigen Zinsen in Erwartung einer schnelleren und früheren Normalisierung der Geldpolitik im letzten Quartal rasch an. Wir erhöhten daher im Oktober die WAL auf 61 Tage und die WAM auf 59 Tage, um von attraktiven Renditen zu profitieren, und hielten die WAL und WAM für das restliche Jahr mehr oder weniger auf diesem Niveau.

Amundi Money Market Fund - Short Term (USD) (Fortsetzung)

2021 lag die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAL) bei 49 Tagen, während die maximal von Ratingagenturen zugelassene WAL 90 Tage beträgt. Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer (WAM) betrug 2021 43 Tage, während die maximal von Ratingagenturen zugelassene WAM 60 Tage beträgt.

→ Kreditqualität:

Die Kreditqualität des Portfolios, gemessen am „Portfolio Credit Factor“ (Fitch), der bei den mit AAA bewerteten Geldmarktfonds die von Fitch festgelegte Grenze von 1,5 nicht überschreiten darf, lag 2021 im Durchschnitt bei 0,94 (und schwankte zwischen 0,67 und 1,20). Dieser konservative PCF zeugt nicht nur vom vorsichtigen Ansatz bezüglich des WAL-Managements, sondern auch von einer Konzentration in Instrumenten mit hohen Ratings. Der Anteil der direkten Engagements in Emittenten mit Ratings von A1+ betrug im Durchschnitt 60 % (während Fitch und S&P einen Mindestanteil von 50 % zulassen) und der Anteil der Anlagen mit einer Restlaufzeit unter 3 Monaten betrug 83 %.

Die Direktanlagen hatten über den Berichtszeitraum ein durchschnittliches langfristiges Rating von AA-.

- Diversifizierung:

Die Durchschnittszahl der Linien innerhalb des Portfolios lag im Berichtszeitraum bei 55 (von 41 verschiedenen Emittenten).

Land: Die Emittenten im Portfolio gehörten allgemein rund 15 verschiedenen Ländern an.

Sektoren: Die Mehrheit der Anlagen im Jahr 2021 betraf Emittenten im Finanzwesen, die ein gutes Rendite-Bonitätsverhältnis bieten. Wir tätigten jedoch auch verschiedene Anlagen in Unternehmensanleihen (im Durchschnitt 6 %) und in Anleihen von Staaten, supranationalen Organisationen und staatlichen Einrichtungen (im Durchschnitt 14 %).

Diversifizierung nach Instrumenten: Ein Großteil der Anlagen im Jahr 2021 betraf Geldmarktpapiere (Einlagenzertifikate, Handelspapiere, US-Schatzanweisungen). Wir tätigten aber auch einige Anlagen in kurzfristigen Anleihen (im Durchschnitt 4 %).

→ Liquidität:

Im Berichtszeitraum blieb die sofortige Liquiditätsquote (1-Tages-Liquidität) über den von der europäischen Regulierungsbehörde und den Ratingagenturen (S&P and Fitch) herausgegebenen Richtlinien. Die sofortige Liquiditätsquote betrug im Durchschnitt 29 %.

Um diese Liquiditätsquote zu halten, haben wir folgende Instrumente verwendet: Tagesgeldanlagen, kündbare Repo-Geschäfte mit Sicherheiten für US-Treasuries oder Anleihen von Staaten, supranationalen Organisationen und staatlichen Einrichtungen mit einer 24-stündigen Kündigung.

Der Teilfonds hat das beste Rating von Fitch und S&P für einen Geldmarktfonds, nämlich AAA.

Amundi Money Market Fund - Short Term USD: Entwicklung des verwalteten Vermögens und Performance

Im Jahr 2021 schwankte das verwaltete Vermögen zwischen 1.700 Mio. USD (Januar 2021) und 3.030 Mio. USD (Dezember 2021). Das verwaltete Vermögen hat also 2021 stark zugenommen (+78 %) und sich seit März 2020 fast verdreifacht.

Das durchschnittliche verwaltete Vermögen belief sich 2021 auf 2.320 Mio. USD.

Die annualisierte Nettoperformance des AMMF Short Term USD (Institutional Share) betrug für den Zeitraum vom 31.12.2020 bis zum 31.12.2021 0,10 %.

Der Fonds übertraf seine Benchmark (Fed Funds Rate, thesauriert) um 2 Bp.

Die besten Monate werden Januar und Februar (Fed Funds +6 Bp.). Der schlechteste Monat war der Juli: Fed Funds -3 bps.

Amundi Money Market Fund - Short Term USD: Peer-Group-Vergleich

USD PRIME MMFs (Offshore)	AUM (in M\$) January 2022	Net Return 2021	Gross Return 2021	Var AUM (%) in 2021
Amundi Money Market Fund-Short Term (USD)	2 901	0,100%	0,150%	77,8%
BNP Paribas Insticash USD	2 162	0,061%	0,111%	-6,9%
State Street USD Liquidity LVNAV Fund	16 095	0,054%	0,154%	3,6%
Northern Trust The Dollar Fund	15 068	0,049%	0,129%	43,2%
Blackrock ICS US Dollar Liquidity Fund	60 311	0,046%	0,146%	8,9%
Deutsche Managed Dollar Fund	10 498	0,044%	0,144%	-22,1%
HSBC US Dollar Liquidity Fund	33 615	0,043%	0,143%	-7,7%
Fidelity Instit Liquidity Fund-USD	9 232	0,034%	0,184%	26,7%
BNY Mellon USD Liquidity Fund	7 317	0,031%	0,131%	6,6%
IMMFA MMI™ USD Stable LVNAV Avg.	331 349	0,030%		0,4%
Invesco US Dollar Liquidity Fund	6 197	0,020%	0,170%	-24,1%
JPM USD Liquidity LVNAV	107 077	0,019%	0,179%	4,7%
Federated Hermes S-T US Prime Fund	1 434	0,007%	0,137%	-6,3%
Morgan Stanley-USD Liquidity	17 036	0,007%	0,147%	-10,6%
Goldman Sachs US\$ Liq Resv Fund	29 488	0,006%	0,106%	-16,5%
UBS (Irl) Select Money Market Fund-USD	4 926	0,004%	0,104%	-3,2%
Aberdeen Standard Liquidity Fund (Lux)-US Dollar	2 372	0,000%	0,100%	-24,0%
LGIM USD Liquidity Fund	2 338	0,000%	0,100%	-11,8%
Insight Liquidity Fund-USD	836	0,000%	0,040%	25,4%
Aviva Investors US Dollar Liquidity Fund	1 080	0,000%	0,100%	17,7%
Western Asset USD Liquidity Fund D	1 362	-0,007%	0,133%	-34,5%

Der Verwaltungsrat

Luxemburg, den 31. März 2022

Hinweis: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen beziehen sich auf die Vergangenheit und geben nicht unbedingt einen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung.

Wertpapierportfolio zum 31/12/21

Anzahl Nennwert	Marktwert EUR	% des Fondsvermögens
Übertragbare und amtlich notierte Wertpapiere und/oder auf anderen Märkten gehandelte Wertpapiere	180,554,672.36	14.65
Renten	180,554,672.36	14.65
Frankreich	40,011,020.44	3.25
40,000,000 FRANCE TREASURY BILL ZCP 050122	40,010,015.84	3.25
1,000 FRANCE TREASURY BILL ZCP 260122	1,004.60	0.00
Großbritannien	55,279,971.10	4.48
15,000,000 BARCLAYS BANK PLC ZCP 170822	15,053,529.43	1.22
20,000,000 BARCLAYS BANK PLC ZCP 310322	20,051,301.21	1.63
20,000,000 UBS AG LONDON ZCP 17-11-22	20,175,140.46	1.63
Schweden	85,263,680.82	6.92
20,000,000 SKANDINAVISKA ENSKIL ZCP 080222	20,043,842.94	1.63
25,000,000 SVENSKA HANDELSBANK ZCP 050722	25,135,630.54	2.04
40,000,000 SWEDBANK AB ZCP 080222	40,084,207.34	3.25
Geldmarktinstrumente	561,877,802.28	45.58
Renten	561,877,802.28	45.58
Belgien	100,088,923.72	8.12
40,000,000 KBC BANK NV ZCP 311221	40,000,000.00	3.25
20,000,000 LVMH FIN BELGIQUE SA ZCP 030222	20,022,268.13	1.62
40,000,000 SUMITOMO MI BK BRUX ZCP 180222	40,066,655.59	3.25
Deutschland	30,028,202.32	2.44
30,000,000 FMS WERTMANAGEMENT ZCP 130122	30,028,202.32	2.44
Finnland	10,039,826.78	0.81
10,000,000 NORDEA BKP ZCP 03-05-22	10,039,826.78	0.81
Frankreich	172,305,309.40	13.97
10,000,000 ACOSS ZCP 310122	10,018,116.10	0.81
40,000,000 AGENCE FRANCAISE DEV ZCP 070222	40,052,427.86	3.25
40,000,000 BFCM 0.07 051022	39,995,366.67	3.24
45,000,000 BRED BANQUE POPULAIRE -22 08/02U	45,053,368.83	3.65
12,000,000 SOC.FIN. LOCAL ZCP 300522	12,069,072.69	0.98
25,000,000 SOCI DE FINA LOCA ZCP 18-05-22	25,116,957.25	2.04
Großbritannien	129,327,013.28	10.49
40,000,000 MIZUHO INTL ZCP 21-03-22	40,098,925.03	3.25
10,000,000 NORDEA BANK AB LDN ZCP 130122	10,004,346.05	0.81
15,000,000 NORDEA FI PLCLOND ZCP 16-09-22	15,113,235.96	1.23
30,000,000 NORINCHUKIN BANK LN ZCP 140322	30,067,348.58	2.44
10,000,000 NORINCHUKIN BANK LN ZCP 280422	10,037,419.07	0.81
24,000,000 ROYA BANK OF CANA ZCP 070122	24,005,738.59	1.95
Niederlande	40,027,559.98	3.25
40,000,000 NEDERLANDSE GASUNIE ZCP 210122	40,027,559.98	3.25
Österreich	40,032,043.44	3.25
40,000,000 AUTRICHE REPUB ZCP 180122	40,032,043.44	3.25
Vereinigte Staaten von Amerika	40,028,923.36	3.25
40,000,000 INTER.DVPT ASSOC. ZCP 100122	40,028,923.36	3.25
Gesamtwertpapierbestand	742,432,474.64	60.23

Die beiliegenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes

Wertpapierportfolio zum 31/12/21

Anzahl Nennwert	Marktwert USD	% des Fondsvermögens	Anzahl Nennwert	Marktwert USD	% des Fondsvermögens
Übertragbare und amtlich notierte Wertpapiere und/oder auf anderen Märkten gehandelte Wertpapiere	470,872,259.55	16.17	Großbritannien	436,608,992.58	15.01
Renten	425,560,997.35	14.61	15,000,000 BANK OF MONT LOND ZCP 27-02-22	14,997,417.11	0.52
Australien	45,979,075.67	1.58	40,000,000 BK OF MONTREAL LDN ZCP 060622	39,948,609.51	1.37
46,000,000 TOYOTA FIN. AUSTR. ZCP 140222	45,979,075.67	1.58	50,000,000 BK OF MONTREAL LDN ZCP 260122	49,982,214.66	1.72
Dänemark	119,926,001.53	4.11	30,000,000 MITS UFJ TRUS AND ZCP 20-01-22	29,980,637.77	1.03
50,000,000 DANSKE BANK A/S ZCP 160322	49,976,129.17	1.71	50,000,000 MITSUBISHI UFJ TRUST ZCP 100222	49,975,095.74	1.72
40,000,000 JYSKE BANK DNK ZCP 220222	39,969,072.16	1.37	50,000,000 MIZUHO BANK LTD GB -22 26/04U	49,937,162.51	1.72
30,000,000 JYSKE BANK DNK ZCP 230222	29,980,800.20	1.03	50,000,000 NATIONAL AUST BK LDN ZCP 290422	49,946,483.42	1.72
Deutschland	9,988,150.00	0.34	20,000,000 NORDEA BANK ABP/LOND ZCP 271022	19,929,936.04	0.68
10,000,000 FMS WERTMANAGEMENT 0.25 20-22 26/10S	9,988,150.00	0.34	50,000,000 NORI BANK LOND ZCP 03-03-22	49,971,816.86	1.72
Frankreich	119,898,443.46	4.12	60,000,000 NTT FINANCE UK LTD ZCP 080422	59,944,757.20	2.05
100,000,000 HSBC CONTINENTAL EUR ZCP 160322	99,940,186.98	3.43	22,000,000 THE NORI BANK LOND ZCP 26-01-22	21,994,861.76	0.76
20,000,000 SOCIETE NATIONALE ZCP 140122	19,958,256.48	0.69	HongKong	39,949,188.87	1.37
Großbritannien	29,990,028.32	1.03	20,000,000 DBS BANK LTD HKG H ZCP 19-04-22	19,982,314.23	0.68
30,000,000 NATIONWIDE BUILDING ZCP 180122	29,990,028.32	1.03	20,000,000 WOORI BANK HKG ZCP 310522	19,966,874.64	0.69
Schweden	69,911,531.39	2.40	Kanada	88,950,441.55	3.05
10,000,000 SBAB BANK AB ZCP 040222	9,992,217.96	0.34	14,000,000 BMONTRE QUE ZCP 180122	14,005,976.28	0.48
30,000,000 SKANDINAVISKA ENSKIL ZCP 190522	29,960,764.39	1.03	25,000,000 PRQUEMON MON ZCP 240122	24,997,666.88	0.86
30,000,000 SKANDINAVISKA ENSKIL ZCP 260522	29,958,549.04	1.03	50,000,000 THE TORO BANK ZCP 260422	49,946,798.39	1.71
Vereinigte Staaten von Amerika	29,867,766.98	1.03	Neuseeland	29,958,656.98	1.03
30,000,000 ANZ BKG GP NY ZCP 281022	29,867,766.98	1.03	30,000,000 COOP RABO UA ZCP 31-05-22	29,958,656.98	1.03
Renten mit flexibelem Zins	45,311,262.20	1.56	Norwegen	69,859,595.44	2.40
Deutschland	15,207,648.64	0.52	30,000,000 DNB BANK ASA ZCP 261022	29,884,654.67	1.03
15,200,000 LANDESBANK BADEN-WUER FL.R 19-22 15/03Q	15,207,648.64	0.52	40,000,000 KOMMUNALBANKEN ZCP 010422	39,974,940.77	1.37
Großbritannien	15,018,825.00	0.52	Österreich	99,991,389.63	3.43
15,000,000 EUROPEAN BANK FOR REC FL.R 19-22 19/08Q	15,018,825.00	0.52	100,000,000 AUTRICHE REPUB ZCP 070122	99,991,389.63	3.43
Schweiz	15,084,788.56	0.52	Schweiz	63,460,978.64	2.18
15,082,000 EUROFIMA EUROPEAN COM FL.R 19-22 11/03Q	15,084,788.56	0.52	30,000,000 EURO EURO GESE ZCP 17-02-22	29,977,730.31	1.03
Geldmarktinstrumente	1,270,945,544.38	43.65	33,500,000 EUROFIMA EUROPAEISCH ZCP 280322	33,483,248.33	1.15
Renten	1,270,945,544.38	43.65	Singapur	44,972,577.46	1.54
Belgien	109,454,794.96	3.76	45,000,000 NTTFC CORPORATION ZCP 180222	44,972,577.46	1.54
50,000,000 EUROCLEAR BANK ZCP 230222	49,979,848.57	1.72	Gesamtwertpapierbestand	1,741,817,803.93	59.82
59,500,000 KBC BANK NV ZCP 280222	59,474,946.39	2.04			
Deutschland	178,899,821.41	6.14			
29,000,000 DEKABANK DEUTSCHE ZCP 170222	28,985,412.95	1.00			
30,000,000 DEKABANK DEUTSCHE ZCP 290322	29,976,367.32	1.03			
50,000,000 LANDESK. BADEN ZCP 010422	49,964,069.94	1.72			
70,000,000 LANDWIRTSCHAFTLIC RE ZCP 240222	69,973,971.20	2.39			
Frankreich	108,839,106.86	3.74			
40,000,000 AGENCE FRANCE LOCALE ZCP 180522	39,950,637.88	1.37			
30,000,000 BFCM ZCP 031022	29,904,064.33	1.03			
9,000,000 BPCE SA 20-22 17/02Q	9,003,657.60	0.31			
30,000,000 SERVICES POUR LA CDC ZCP 020222	29,980,747.05	1.03			

Die beiliegenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes

	Erläut.	Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	Konsolidiert
		31/12/21 EUR	31/12/21 USD	31/12/21 EUR
Aktiva		1,239,382,324.99	2,912,195,619.36	3,809,495,721.04
Wertpapierbestand zum Marktwert	2	742,432,474.64	1,741,817,803.93	2,279,646,953.50
<i>Einstandspreis</i>		742,585,236.93	1,741,940,174.93	2,279,907,712.44
<i>Nicht realisierter Nettogewinn/ (-verlust) auf das Anlagevermögen</i>		-152,762.29	-122,371.00	-260,758.93
Bareinlagen bei Banken und Barmittel		106,779,050.27	149,899,822.31	239,070,829.99
Reverse Pensionsgeschäfte	2,6	390,170,800.08	339,906,500.20	690,150,047.27
Festgelder		-	680,000,000.00	600,123,528.00
Zinsguthaben	2,7	-	530,814.39	468,462.07
Nicht realisierter Nettogewinn aus Swapgeschäften	2,7	-	40,678.53	35,900.21
Passiva		6,720,034.66	512,150.83	7,172,025.49
Bankkredite		5,429,000.00	0.15	5,429,000.13
Bankzinsen	2,7	1,071,673.06	20,999.88	1,090,206.18
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	2,8	-	166,569.14	147,003.03
Nicht realisierter Nettoverlust aus Swapgeschäften	2,7	2,111.28	-	2,111.28
Aufgelaufene Verwaltungskosten	4	163,506.06	156,388.62	301,524.43
Verwaltungsgebühren	2,5	53,744.26	168,193.04	202,180.44
Nettovermögen		1,232,662,290.33	2,911,683,468.53	3,802,323,695.56

Die beiliegenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes

Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)

	Isin	Anzahl Anteile 31.12.21	Währung	Nettoinventarwert je Anteil 31.12.21	Nettoinventarwert je Anteil 31.12.20	Nettoinventarwert je Anteil 31.12.19
DPV (C)	LU0804424751	100.00	EUR	970.08	976.43	981.75
IV (C)	LU0562498773	1,122,403.74	EUR	986.07	992.70	997.98
OV (C)	LU0562499235	5,970.00	EUR	987.54	993.67	998.50
PV (C)	LU0619623951	11,559.13	EUR	986.89	993.54	998.78
XV (C)	LU0562500180	110,234.96	EUR	984.24	990.87	996.14
Gesamtvermögen			EUR	1,232,662,290.33	2,069,395,269.76	1,273,674,122.84

Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)

	Isin	Anzahl Anteile 31.12.21	Währung	Nettoinventarwert je Anteil 31.12.21	Nettoinventarwert je Anteil 31.12.20	Nettoinventarwert je Anteil 31.12.19
DPC (D)	LU0804424322	50,000.00	USD	1.00	1.00	1.00
DPV (C)	LU0804424595	50.00	USD	1,065.51	1,066.16	1,061.29
EV (C)	LU1739384466	13,961.22	USD	102.18	102.24	101.77
IC (D)	LU0567780712	2,005,285,159.81	USD	1.00	1.00	1.00
IV (C)	LU0567780803	419,270.58	USD	1,077.55	1,076.52	1,070.29
OV (C)	LU0619623019	199,127.03	USD	1,086.04	1,084.74	1,078.22
PC (D)	LU0619623449	1.00	USD	1.00	1.00	1.00
PV (C)	LU0619623795	8,786.76	USD	1,073.83	1,073.88	1,068.49
XC (D)	LU0619623282	76,879,373.12	USD	1.00	1.00	1.00
XV (C)	LU0619623365	139,575.00	USD	1,079.41	1,078.39	1,072.14
Gesamtvermögen			EUR	2,911,683,468.53	1,693,298,128.30	892,195,777.52

	Erläut.	Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	Konsolidiert
		31/12/21 EUR	31/12/21 USD	31/12/21 EUR
Erträge		530,564.66	3,486,037.56	3,607,113.42
Zinsen auf Schuldverschreibungen	2	306,216.38	2,999,590.29	2,953,458.60
Bankzinsen	2	4,412.60	8,182.87	11,634.27
Zinsen aus Termineinlagen	2	-	228,216.32	201,408.80
Zinsen aus Pensionsgeschäften	2,6	-	234,472.83	206,930.39
Zinsen aus Swapgeschäften	2,7	219,935.68	15,575.25	233,681.38
Ausgaben		3,887,376.84	1,216,874.98	4,961,311.11
Verwaltungsgebühren	4	708,685.65	583,158.38	1,223,343.10
Verwaltungsaufwendungen	5	236,587.12	588,231.97	755,722.19
Transaktion und Maklergebühren	2	16,724.41	21,240.74	35,470.10
Bankzinsen und ähnliche Kosten	2	357,417.88	3,244.01	360,280.83
Zinsen aus Termineinlagen	2	354,191.62	-	354,191.62
Bezahlte Zinsen aus Swapgeschäften	2,7	213,910.21	20,999.88	232,443.33
Aufwendungen aus Pensionsgeschäften	2,6	1,999,859.95	-	1,999,859.95
Realisierter Nettogewinn/ (-verlust) aus Anlagen		-3,356,812.18	2,269,162.58	-1,354,197.69
Realisierter Nettogewinn/ (-verlust) aus Verkäufen von Wertpapieren	2	-5,010,982.84	-101,854.36	-5,100,872.84
Realisierter Nettogewinn/ (-verlust) aus Devisengeschäften	2	5.40	-0.02	5.38
Realisierter Nettogewinn/ (-verlust)		-8,367,789.62	2,167,308.20	-6,455,065.14
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / (-verlustes) aus Wertpapieranlagen		-746,219.31	-120,836.20	-852,861.44
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / (-verlustes) aus Swapgeschäften		-2,111.28	40,678.53	33,788.93
Nettovermögensergebnis gemäss Erfolg		-9,116,120.21	2,087,150.53	-7,274,137.65
Dividendenausschüttungen	2,8	-	-1,370,887.14	-1,209,855.33
Zeichnungen		4,367,889,592.34	9,336,327,149.17	12,607,521,338.40
Rücknahmen		-5,195,506,451.56	-8,118,658,072.33	-12,360,503,105.96
Zunahme/ (Abnahme) des Nettovermögens		-836,732,979.43	1,218,385,340.23	238,534,239.46
Neubewertung der Eröffnungsbilanz		-	-	117,784,971.16
Nettovermögen zu Beginn des Jahres		2,069,395,269.76	1,693,298,128.30	3,446,004,484.94
Nettovermögen am Ende des Jahres		1,232,662,290.33	2,911,683,468.53	3,802,323,695.56

Die beiliegenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes

1 AKTIVITÄTEN

Amundi Money Market Fund (der „Fonds“) ist eine gemäß der Gesetzgebung des Großherzogtums Luxemburg organisierte Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d'Investissement à Capital Variable“, „SICAV“) und wurde am 29. Oktober 2010 gegründet. Die Unternehmenssatzung (die „Satzung“) wurde am 22. November 2010 erstmalig im „Memorial Recueil des Sociétés et Associations“ veröffentlicht.

Am 29. Juni 2012 wurde die Satzung letztmalig geändert.

Seit 1. Juli 2011 unterliegt der Fonds dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung.

Der Fonds ist unter der Nummer B 156.478 im Unternehmensregister von Luxemburg eingetragen. Dort kann auch die Gründungsurkunde eingesehen werden und auf Anfrage ist eine Kopie erhältlich.

Das Kapital des Fonds besteht aus nennwertlosen Anteilen und entspricht jederzeit dem gesamten Nettovermögen des Fonds sein.

Zum 31. Dezember 2021 waren die folgenden Teilfonds aktiv:

Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR) (seit dem 23. November 2010)

Amundi Money Market Fund - Short Term (USD) (seit dem 19. April 2011).

Per 31. Dezember 2021 wiesen 3 im Oktober 2020 aufgelöste Geldkonten der Teilfonds Amundi Money Market Fund - Short Term GBP Kontokorrentkredite von 463,99 GBP, 0,91 EUR bzw. 0,01 NOK auf.

Am 3. Februar 2022 wies die Verwaltungsgesellschaft Caceis als Verwahrstelle an, die Salden in NOK und GBP zum Kassakurs in Euro umzurechnen.

Am 11. Februar 2022 tätigte die Verwaltungsgesellschaft eine Überweisung von 555,73 Euro, um die Kontokorrentkredite in EUR abzulösen.

Alle 3 Konten weisen nun ein Saldo von 0 auf.

2 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN BILANZIERUNGSRICHTLINIEN

■ DARSTELLUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss des Fonds wird gemäß den gesetzlichen Vorschriften erstellt, die in Luxemburg für Organismen für gemeinsame Anlagen gelten.

Die Zahlenangaben in den Finanzberichten sind gerundet. Daher treten kleine Rundungsdifferenzen auf.

■ BEWERTUNGSRICHTLINIEN

■ **Wertpapierportfolio** - Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden auf Grundlage des letzten verfügbaren Kurses am Hauptmarkt bewertet, an dem diese Wertpapiere gehandelt werden. Wenn diese Kurse den Wert dieser Wertpapiere nicht auf angemessene Art und Weise wiedergeben, werden sie zum beizulegenden Zeitwert bewertet, der umsichtig und in redlicher Absicht berechnet wird. Dies gilt auch für Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind oder nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden.

Geldmarktinstrumente mit einer Laufzeit von weniger als zwölf Monaten werden auf Grundlage der „fortgeführten Anschaffungskosten“ bewertet. Bei dieser Methode wird der fortgeführte Restbuchwert nach dem Kauf berücksichtigt, um den Rücknahmepreis am endgültigen Fälligkeitsdatum zu erreichen. Wenn der Marktpreis eines Geldmarktinstrumentes sich zum Bilanzstichtag erheblich vom Preis auf Grundlage der fortgeführten Anschaffungskosten unterscheidet, wird das Geldmarktinstrument auf Grundlage seines letzten verfügbaren Marktpreises neu bewertet. Wertsteigerungen werden als Zinsen verbucht.

■ **Pensionsgeschäfte / Umgekehrte Pensionsgeschäfte** - Ein Pensionsgeschäft ist der Verkauf eines Wertpapiers mit der Verpflichtung des Verkäufers, dasselbe Wertpapier vom Käufer zu einem festgelegten Preis an einem festgelegten künftigen Datum zurückzukaufen. Ein umgekehrtes Pensionsgeschäft ist der Kauf eines Wertpapiers mit der Verpflichtung des Käufers, dasselbe Wertpapier an den Verkäufer zu einem festgelegten Preis an einem festgelegten künftigen Datum wieder zu verkaufen.

Kreditaufnahmen im Rahmen von Pensionsgeschäften werden in der Aufstellung des Nettovermögens zum Nennwert erfasst. Hinzu kommen die angefallenen Zinsen, die in der Aufstellung der Geschäftsvorgänge und der Veränderungsrechnung des Nettovermögens unter „Aufwand für Pensionsgeschäfte“ erfasst werden.

Kreditvergaben im Rahmen von umgekehrten Pensionsgeschäften werden in der Aufstellung des Nettovermögens zum Nennwert erfasst. Hinzu kommen die angefallenen Zinsen, die in der Aufstellung der Geschäftsvorgänge und Änderungen des Nettovermögens unter „Erträge aus umgekehrten Pensionsgeschäften“ erfasst werden.

■ **Bewertung von Swaps** - Der Fonds ist berechtigt, Zinsswaps abzuschließen. Swap-Transaktionen werden auf der Basis der in den Verträgen festgelegten Bewertungselemente zu ihrem beizulegenden Marktwert bewertet. Die Zinsen aus Zinsswaps werden in der Aufstellung des Nettovermögens unter dem Posten „Zinsforderungen“ aufgeführt. Zinszahlungen werden in der Aufstellung des Nettovermögens unter dem Posten „Zinszahlungen“ aufgeführt.

■ **Bewertung von Devisentermingeschäften** - Offene Devisentermingeschäfte werden im Allgemeinen zum Devisenterminkurs bewertet, der am Bewertungstag oder am Bilanzstichtag gilt. Daraus herrührende noch nicht realisierte Wertsteigerungen oder Wertminderungen werden in der Aufstellung des Nettovermögens erfasst. Wenn ein Devisentermingeschäft jedoch dazu dient, das Währungsrisiko eines Instruments abzusichern, das auf eine andere Währung als der Referenzwährung eines Teilfonds lautet, dann wird es so bewertet, dass das noch nicht realisierte Ergebnis des Devisentermingeschäftes das noch nicht realisierte Währungsergebnis des entsprechenden Instruments aufhebt. Die Kosten des Devisentermingeschäftes werden dabei abgezogen.

■ UMRECHNUNG VON AUF FREMDWÄHRUNGEN LAUTENDEN POSTEN

Der kombinierte Abschluss des Fonds und ein Abschluss eines Teilfonds werden in Euro, eines Teilfonds wird in US-Dollar ausgewiesen und eines Teilfonds in Britischen Pfund angegeben.

Die Bewertung von Wertpapieren des Portfolios und sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die in anderen Währungen ausgedrückt werden als in der Basiswährung der einzelnen Teilfonds, werden zum am Ende des Bilanzjahres geltenden Wechselkurs umgerechnet. Die Anschaffungskosten von Wertpapieren des Portfolios und von Geschäftsvorgängen, die in anderen Währungen ausgedrückt werden als in der Basiswährung des jeweiligen Teilfonds, werden zum am Tag der Anschaffung oder des Geschäftsvorgangs geltenden Wechselkurs umgerechnet. Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als der Basiswährung eines Teilfonds werden in der Basiswährung des Teilfonds ausgedrückt. Dabei wird der am Buchungstag geltende Wechselkurs verwendet.

Die Differenz zwischen dem Nettovermögen zu Jahresbeginn, das zu den zu diesem Zeitpunkt geltenden Wechselkursen ausgewiesen wurde, und seinem Wert zum Ende des Jahres wird in der kombinierten Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens als Wechselkursdifferenz ausgewiesen.

Folgende Wechselkurse wurden den addierten Werten zugrunde gelegt:

1 EUR = 1,13310 USD

1 EUR = 0,83955 GBP

■ BILANZIERUNGSRICHTLINIEN FÜR ETRÄGE

■ **Kapitalerträge** - Dividenden werden am Tag der Ankündigung als Erträge verbucht, sofern die offene Anlagegesellschaft Informationen hierzu erhalten kann. Zinsen werden tagesgenau verbucht.

■ GEWINNE UND VERLUSTE AUS DEM VERKAUF VON WERTPAPIEREN

Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Investitionen werden auf Grundlage der Durchschnittskosten bestimmt.

■ DIVIDENDENPOLITIK

Voraussetzung für die Berechnung eines konstanten Nettoinventarwertes in den Klassen „IC“, „OC“, „PC“, „XC“, „X2C“ und „DPC“ ist jeweils die Festlegung einer Dividende. Dies soll einer (positiven oder negativen) Schwankung des Gesamtvermögens auf Ebene der Anteile Rechnung tragen. Diese Dividende für den Nettoinventarwert wird an jedem Handelstag bestimmt.

Wenn das Gesamtvermögen (Nettoüberschuss aus Kapitalanlagen) einer Klasse steigt, erhalten Anteilsinhaber eine monatliche Dividende. Es gibt zwei mögliche Alternativen:

- Barzahlungen am ersten Geschäftstag eines jeden Monats (außer bei einer Rückzahlung der Gesamtsumme. In diesem Fall erfolgt die Barzahlung am Berechnungstag).
- Reinvestition in Anteile am ersten Geschäftstag eines jeden Monats.

Der Fonds versucht, im Wesentlichen den gesamten Nettoertrag aus Kapitalanlagen entsprechend den ausgegebenen Anteilen des jeweiligen Fonds auszuschütten (vgl. Anmerkung 8).

Wenn das Gesamtvermögen dieser Klasse aufgrund von Marktbedingungen mit sehr niedrigen oder negativen Zinssätzen sinkt (Nettoverlust aus Kapitalanlagen), wird die Zahlung der negativen Dividende durch eine obligatorische Rücknahme des proportionalen Anteils der von jedem betroffenen Anteilseigner gehaltenen Anteile der Klasse gewährleistet.

■ TRANSAKTIONSgebÜHREN

Transaktionsgebühren umfassen Gebühren aus der Kodierung aller neuen Geschäftsabschlüsse (Käufe und Verkäufe) durch einen speziellen Service von CACEIS Bank, Luxembourg Branch sowie Forexgebühren, Börsengebühren und Bearbeitungskosten im Zusammenhang mit Transaktionen mit Portfoliowertpapieren und Devisentermingeschäften.

3 „TAXE D’ABONNEMENT“

Folgende Teilfonds sind von der „Taxe d’Abonnement“ befreit: Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR), Amundi Money Market Fund - Short Term (GBP) und Amundi Money Market Fund - Short Term (USD).

Um von der als „Taxe d’abonnement“ bezeichneten Steuer befreit zu werden, erfüllen die Teilfonds die folgenden Bedingungen gemäß Artikel 175 b) des Gesetzes 2010:

- seine Anteile sind institutionellen Anlegern vorbehalten und
- sein alleiniges Ziel ist die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und die Platzierung von Einlagen bei Kreditinstituten und
- die gewichtete Restlaufzeit bis zur Fälligkeit des Portfolios darf höchstens 90 Tage betragen und
- eine anerkannte Ratingagentur hat ihm ihr höchstmögliches Rating gegeben.

4 MANAGEMENTgebÜHREN

Amundi Luxembourg S.A. ist gegenüber dem Fonds zum Erhalt von Anlageverwaltungsgebühren berechtigt, die für jeden Teilfonds berechnet werden. Diese Gebühren werden an jedem Handelstag berechnet und der angefallene Gesamtbetrag wird vierteljährlich gezahlt. Amundi Luxembourg S.A. ist dafür verantwortlich, Gebühren an Anlageverwalter und Vertriebsstellen zu zahlen.

Zum 31. Dezember 2021 gelten für die Managementgebühr die folgenden jährlichen Beträge:

Teilfonds	Klasse IC	Klasse IV	Klasse OC	Klasse OV	Klasse XC	Klasse XV	KlasseX2C	KlasseX2V
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	NA	0,0525%	NA	0,00%	NA%	0,0525%	NA	NA
Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	0,025%	0,025%	NA	0,00%	0,025%	0,025%	NA	NA
Teilfonds	Klasse PC	Klasse PV	Klasse DPC	Klasse DPV	Klasse EV			
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	NA	0,0525%	NA	0,0525%	NA			
Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	0,125%	0,125%	0,175%	0,175%	0,15%			

5 VERWALTUNGSgebÜHREN

Die Verwaltungsgebühr wird als Prozentsatz des NIW der Teilfonds und der Anlageklassen ausgedrückt, Sie wird monatlich rückwirkend an Amundi Luxembourg S.A. gezahlt und tagesgenau berechnet.

Die Verwaltungsgebühr hat im Wesentlichen folgende Bestandteile:

- Die Vergütung der Verwaltungs-, Domizil-, Transfer- und Registerstelle;
- Die Vergütung der Verwahrstelle;
- Honorare für Wirtschaftsprüfer
- Rechtsberater des Fonds (darunter Kosten in Verbindung mit der Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Vorschriften);
- Kosten für Übersetzungen, Druck- und Vertriebskosten von Jahres- und Halbjahresberichten, des Verkaufsprospekts des Fonds, der wesentlichen Informationen für die Anleger für die einzelnen Anteilklassen und etwaiger Ergänzungen hierzu sowie von Mitteilungen für Anleger;
- Kosten im Zusammenhang mit der Information von Anteilhabern, darunter Kosten im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anteilspreisen in der Finanzpresse und der Erstellung von Informationsmaterial für Anleger und Vertriebsstellen;
- Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Registrierung des Fonds bei Regierungsbehörden oder Börsen und im Zusammenhang mit der Einhaltung von behördlichen Vorschriften sowie die Erstattung solcher Gebühren und Aufwendungen an Repräsentanten vor Ort;
- Gebühren für Repräsentanten/Korrespondenten vor Ort, deren Dienstleistungen nach geltendem Recht erforderlich sind;
- Kosten im Zusammenhang mit außergewöhnlichen Maßnahmen, insbesondere Sachverständigengutachten oder Gerichtsverfahren, die dem Schutz der Interessen der Anteilseigner dienen;
- Kosten für die Erlangung und Aufrechterhaltung des Ratings einer externen Rating-Agentur für einen Teilfonds, wie im maßgeblichen Anhang näher ausgeführt.
- Die Honorare der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder für ihr Verwaltungsratsmandat. Diese Honorare werden zuvor vom Verwaltungsrat genehmigt.

Für die Verwaltungsgebühr jedes Teilfonds gilt ein Höchstbetrag in Form eines Prozentanteils des Nettoinventarwertes. Aus diesen Gebühren zahlt Amundi Luxembourg S.A. die Gebühren der Verwahrstelle und der Verwaltungs-, Domiziliar-, Transfer- und Registerstelle sowie die Verwaltungskosten des Fonds.

Zum 31. Dezember 2021 gelten für die Verwaltungsgebühr die folgenden jährlichen Beträge:

Teilfonds	Klasse IC	Klasse IV	Klasse OC	Klasse OV	Klasse XC	Klasse XV	KlasseX2C	KlasseX2V
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	NA	0,025%	NA	0,025%	NA	0,025%	NA	NA
Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	0,025%	0,025%	NA	0,025%	0,025%	0,025%	NA	NA

Teilfonds	Klasse PC	Klasse PV	Klasse DPC	Klasse DPV	Klasse EV
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	NA	0,025%	NA	0,025%	NA
Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%	0,05%

6 UMGEKEHRTE PENSIONSGESCHÄFTE

Im Laufe des Jahres wurden mit den Teilfonds Reverse-Repo-Geschäfte abgeschlossen (s. Hinweis 2). Per 31. Dezember 2021 wurden die gemäß diesen Geschäften gewährten Darlehen durch die folgenden Basisinstrumente garantiert:

■ AMUNDI MONEY MARKET FUND - SHORT TERM (EUR)

Währung	Nennwert	Beschreibung	Berücksichtigung	Betrag in EUR
EUR	52.600.000,00	FRANCE 2.10 08-23 25/07A	Banque Populaire, Paris	66.170.800,00
EUR	50.000.000,00	FRANCE OAT 0.00 09-27 24/04A	HSBC France	50.900.000,00
EUR	30.000.000,00	FRANCE OAT 0.00 09-36 25/04A	HSBC France	28.470.000,00
EUR	22.830.000,00	FRANCE OAT 0.00 09-41 25/04A	HSBC France	20.629.999,99
EUR	980.000,00	FRANCE OAT 0.00 09-25 25/10A	HSBC France	1.000.000,00
EUR	980.000,00	FRANCE OAT 0.00 09-26 25/10A	HSBC France	1.000.000,00
EUR	983.000,00	FRANCE OAT 0.00 09-28 25/04A	HSBC France	1.000.000,00
EUR	1.020.000,00	FRANCE OAT 0.00 09-33 25/04A	HSBC France	1.000.000,00
EUR	100.000.000,00	FRANCE 2.75 12-27 25/10A	Société Générale	120.000.000,00
EUR	40.199.389,00	FRANCE 1.50 18-50 25/05A	BNP Paribas	50.000.000,04
EUR	40.485.830,00	FRANCE OAT 2.50 13-30 25/05A	La Banque Postale	50.000.000,05
Total				390.170.800,08

Diese Verträge werden im Januar 2022 fällig.

■ AMUNDI MONEY MARKET FUND - SHORT TERM (USD)

Währung	Nennwert	Beschreibung	Berücksichtigung	Betrag in USD
USD	121.710.000,00	UNITED STATES 0.125 13-23 15/01S	BNP Paribas	150.007.575,00
USD	15.000.000,00	INTL BK RECON 1.125 21-28 13/09S	Banco Bilbao Vizcaya	14.671.500,00
USD	107.400.000,00	UNITED STATES 0.625 20-30 15/08S	Banco Bilbao Vizcaya	99.999.925,20
USD	40.000.000,00	ESM 2.125 17-22 03/11S	BNP Paribas	40.723.700,00
USD	8.836.000,00	AFRICAN DEV BANK 3.00 18-23 20/09S	BNP Paribas	9.276.300,00
USD	25.000.000,00	EBRD 1.875 15-22 23/02S	Banco Bilbao Vizcaya	25.227.500,00
			Total	339.906.500,20

Diese Verträge werden im Januar und Februar 2022 fällig

Per 31. Dezember 2021 sind die erhaltenen oder gezahlten Sicherheiten, die aus gewährten oder erhaltenen Barsicherheiten bestehen, an die Preisschwankungen der

erhaltenen Nennwert	Positionen Währung	gebunden Fälligkeitsdatum	und Gezahlte Flow/Rate	folgendermaßen Erhaltene Flow/Rate	ausgewiesen: Nicht realisierter Wertsteigerung / Wertminderung
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	EUR	HSBC France	Cash	750.000,00	-
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	EUR	Société Générale Paris	Cash	1.424.000,00	-
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	EUR	BNP Paribas	Cash	2.920.000,00	-
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	EUR	BRED Banque Populaire	Cash	-	290.000,00
Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)	EUR	La Banque Postale	Cash	335.000,00	-
Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)	USD	BNP Paribas New-York	Cash	-	580.000,00

7 SWAPS - ZINSSWAPS

Der Fonds hat Zinsswapvereinbarungen getroffen, bei denen sich die Parteien gegenseitig zur Zahlung oder zum Erhalt von Zinsen für einen spezifischen Referenznennwert verpflichten. In der Praxis und abweichend vom aktuellen Prospekt werden die Zinsswapvereinbarungen nicht bewertet, da ihre Laufzeit bei höchstens drei Monaten liegt. Die Zinsen werden jedes Mal berechnet und verbucht, wenn der NIW berechnet wird. Sie sind in den Posten „Zinsforderungen“ bzw. „Zinszahlungen“ der Änderungen des Nettovermögens enthalten.

Nennwert	Währung	Fälligkeitsdatum	Gezahlte Flow/Rate	Erhaltene Flow/Rate	Nicht realisierter Wertsteigerung / Wertminderung	Kontrahent
24.140.348,00	EUR	07/01/22	-0,5648	EURO SHORT TERM RATE	5.242,68	HSBC France
10.056.231,00	EUR	13/01/22	-0,5650	EURO SHORT TERM RATE	1.755,21	Crédit Agricole CIB
10.028.422,00	EUR	03/05/22	-0,5698	EURO SHORT TERM RATE	-195,41	Crédit Agricole CIB
20.098.561,00	EUR	17/11/22	-0,5524	EURO SHORT TERM RATE	-686,66	Crédit Agricole CIB

Nennwert	Währung	Fälligkeitsdatum	Gezahlte Flow/Rate	Erhaltene Flow/Rate	Nicht realisierter Wertsteigerung / Wertminderung	Kontrahent
20.000.000,00	USD	14/01/22	0,07963	FED	-74,44	HSBC France
30.000.000,00	USD	28/10/22	0,30579	FED	-5.350,19	Crédit Agricole CIB

8 DIVIDENDEN

Der Fonds zahlte effektiv oder investierte die folgenden Dividenden pro Aktie während des Jahres neu:

■ AMUNDI MONEY MARKET FUND - SHORT TERM (USD)

In (EUR)	IC-Klasse	XC-Klasse	Total
Effektiv bezahlte oder reinvestierte Dividenden per 31. Dezember 2021	1,132,526.47	71,791.53	1,204,318.00
Januar 2021	108,208.09	6,183.80	
Februar 2021	104,958.13	6,620.14	
März 2021	123,070.83	7,203.46	
April 2021	100,487.14	8,272.96	
Mai 2021	100,202.07	6,575.21	
Juni 2021	91,388.18	5,906.74	
Juli 2021	92,268.92	5,691.89	
August 2021	95,387.75	7,144.99	
September 2021	99,768.97	5,600.50	
Oktober 2021	88,696.60	5,364.14	
November 2021	125,463.58	7,227.70	
Dezember 2021	161,409.35	7,786.00	
Dividenden, die zum 31. Dezember 2021 noch zu zahlen sind	158,783.14	7,786.00	166,569.14
Dividenden insgesamt	1,291,309.61	79,577.53	1,370,887.14

9 ÄNDERUNGEN DER ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERPORTFOLIOS

Am eingetragenen Firmensitz ist auf Anfrage kostenlos der Bericht zu den Änderungen der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios erhältlich.

10 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Für 2021 liegen keine wesentlichen Ereignisse vor.



Prüfbericht

An die Anteilseigner von
Amundi Money Market Fund

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der beiliegende Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg in Bezug auf die Erstellung und Darstellung von Abschlüssen geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Amundi Money Market Fund und aller seiner Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum beendete Geschäftsjahr.

Gegenstand der Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss des Fonds umfasst:

- die Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2021;
- das Wertpapierportfolio zum 31. Dezember 2021;
- die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Veränderungen des Nettovermögens für das zu diesem Zeitpunkt beendete Geschäftsjahr; und
- die Anmerkungen zum Jahresabschluss, einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung.

Grundlage unseres Prüfungsurteils

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 (das Gesetz vom 23. Juli 2016) über den Beruf des Abschlussprüfers und gemäß internationalen Prüfungsstandards (IAS) durchgeführt, wie sie durch die „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (Luxemburger Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleistungen, CSSF) in Luxemburg übernommen wurden. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesem Gesetz und diesen Standards sind im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Prüfung des Abschlusses“ in unserem Bericht näher beschrieben.

Nach unserer Auffassung sind die erhaltenen Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

In Übereinstimmung mit dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Code), wie er von der CSSF für Luxemburg übernommen wurde, und den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevant sind, sind wir vom Fonds unabhängig. Wir haben unsere übrigen ethischen Verantwortlichkeiten gemäß diesen ethischen Anforderungen erfüllt.

Zusätzliche Informationen

Verantwortlich für die zusätzlichen Informationen ist der Verwaltungsrat des Fonds. Die zusätzlichen Informationen beinhalten die im Jahresabschluss erteilten Informationen, jedoch nicht den Finanzbericht und unseren Prüfungsbericht darüber.

In unserem Prüfungsurteil über den Jahresabschluss werden die zusätzlichen Informationen nicht behandelt und wir sprechen in keiner Weise eine Prüfungssicherheit darüber aus.

Es liegt in unserer Verantwortung, im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Finanzberichts die oben erwähnten zusätzlichen Informationen zu lesen und hierbei zu prüfen, ob die zusätzlichen Informationen in sachlichem Widerspruch zum Finanzbericht oder zu den von uns während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht oder anderweitig wesentliche Falschangaben zu enthalten scheinen. Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass wesentliche Falschangaben in den zusätzlichen Informationen vorliegen, ist es unsere Pflicht, dies mitzuteilen. Wir haben in dieser Hinsicht nichts mitzuteilen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und wahrheitsgemäße Darstellung des Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg in Bezug auf die Aufstellung und Darstellung von Abschlüssen geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen sowie für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds für erforderlich hält, um die Aufstellung von Abschlüssen zu ermöglichen, die keine wesentlichen Falschangaben – ob aufgrund von Betrug oder Irrtum – enthalten.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Fonds, seinen Geschäftsbetrieb fortzuführen, einzuschätzen und dabei gegebenenfalls vorliegende Belange, die sich auf die Unternehmensfortführung beziehen, offenzulegen. Er ist ferner verpflichtet, die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, entweder den Fonds aufzulösen oder die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder es besteht hierzu keine realistische Alternative.

Verantwortlichkeiten des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ für die Prüfung des Jahresabschlusses

Die Ziele unserer Prüfung bestehen darin, eine hinreichende Sicherheit dahingehend zu erhalten, ob der Abschluss insgesamt frei von wesentlichen Falschangaben aufgrund von Betrug oder Fehlern ist, und einen Bericht des Abschlussprüfers mit einem Prüfungsurteil herauszugeben. Eine hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, dies garantiert aber nicht, dass bei einer Prüfung, die in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA, wie sie von der CSSF für Luxemburg übernommen wurden, durchgeführt wurde, eine vorliegende wesentliche Falschangabe immer erkannt wird. Falschangaben können durch Betrug oder Fehler entstehen und werden als wesentlich betrachtet, wenn davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die wirtschaftlichen Entscheidungen, die Leser des Jahresabschlusses auf dessen Basis treffen, beeinflussen werden.

Im Rahmen einer in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA, wie sie von der CSSF für Luxemburg übernommen wurden, durchgeführten Prüfung verlassen wir uns auf unser fachliches Urteilsvermögen und behalten eine angemessene professionelle Skepsis bei.

Weiterhin:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher Falschangaben im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Fehlern, konzipieren Prüfverfahren, die für diese Risiken angemessen sind, und wenden diese an und erlangen Prüfnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um uns ein Urteil zu bilden. Das Risiko, dass wesentliche Falschangaben aufgrund von Betrug nicht festgestellt werden, ist höher als bei Falschangaben aufgrund von Fehlern, da Betrug mit geheimen Absprachen, Fälschung, absichtlichen Auslassungen, falschen Darstellungen oder dem Umgehen interner Kontrollen verbunden sein kann;
- gewinnen wir ein Verständnis von den internen Kontrollen, die für die Prüfung maßgeblich sind, um Prüfverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen geeignet sind, nicht aber zum Zweck eines Urteils über die Effektivität der internen Kontrollen des Fonds;
- evaluieren wir die Eignung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die Angemessenheit von Schätzungen und damit verbundenen Angaben seitens des Verwaltungsrats des Fonds;
- ziehen wir Schlüsse bezüglich der Angemessenheit der Anwendung der Basis der fortgeführten Geschäftstätigkeit und, auf Basis der erhaltenen Prüfnachweise, bezüglich des Vorliegens wesentlicher Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Umstände, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds, seine Geschäfte fortzuführen, wecken könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die betreffenden Angaben im Abschluss hinzuweisen, bzw. wenn diese Angaben unzureichend sind, unser Prüfungsurteil zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den Prüfnachweisen, die wir bis zum Datum des Prüfungsberichts eingeholt haben. Zukünftige Ereignisse oder Umstände können jedoch den Fonds veranlassen, die Geschäftstätigkeit nicht fortzuführen;
- bewerten wir die allgemeine Darstellung, Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Angaben, und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Transaktionen und Ereignisse auf eine Weise darstellt, die für eine angemessene Darstellung sorgt.

Wir kommunizieren mit den für die Unternehmensführung verantwortlichen Personen, u. a. über den geplanten Umfang und die zeitliche Planung der Prüfung sowie über wesentliche Ergebnisse der Prüfung, einschließlich wesentlicher Mängel in der internen Kontrolle, die wir im Rahmen der Prüfung feststellen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreter durch

Luxemburg, den 14. April 2022

Thomas Druant

INFORMATIONEN ZUR VERGÜTUNG:

VERGÜTUNGSPOLITIK UND –PRAXIS

Die Vergütungspolitik von Amundi Luxembourg S.A. steht im Einklang mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2014/91/EU, die am 18. März 2016 in Kraft getreten ist und am 10. Mai 2016 in luxemburgisches Recht umgesetzt wurde.

Die Vergütungspolitik basiert auf dem Vergütungsrahmenwerk der Amundi-Gruppe. Sie wird jedes Jahr überprüft und vom Verwaltungsrat der Amundi Luxembourg genehmigt. Zudem wird sie einer unabhängigen Überprüfung durch die interne Compliance-Funktion unterzogen.

2021 wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik für die Vorjahre vorgenommen. Die für 2021 anwendbare Politik wurde am 15. April 2021 vom Verwaltungsrat der Amundi Luxembourg genehmigt. Der Vergütungsausschuss der Amundi-Gruppe überprüft die Vergütungspolitik der Gruppe jedes Jahr.

Die Prüfung für 2021 fand am 9. Februar 2021 statt.

Die Vergütungspolitik und -praxis ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und begünstigt dies, da sie die Vergütung auf langfristige Leistungen und Risiken ausrichten, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Feste Vergütungselemente sind mit den übernommenen Rollen, den erbrachten professionellen Dienstleistungen und dem Ausmaß der Verantwortlichkeit verbunden, und spiegeln den Grad akademischer Qualifikationen, branchenüblicher Vergütung, notwendige Erfahrungen und Fähigkeiten für jede Position, sowie das Leistungsniveau wider. Variable Vergütungselemente zielen auf eine nachhaltige langfristige Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft sowie eines soliden und effektiven Risikomanagementsystems ab. Die variable Vergütung berücksichtigt die Leistung des Angestellten, seines Geschäftsbereichs und der Amundi-Gruppe insgesamt und beruht auf finanziellen und nicht-finanziellen Kriterien.

Amundi Luxembourg S.A. und die Amundi-Gruppe haben alle identifizierten Mitarbeiter bestimmt, die Befugnisse in Bezug auf oder Einfluss auf die von Amundi verwalteten Fonds besitzen und deren Tätigkeit sich daher mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Performance oder das Risikoprofil der Fonds auswirkt.

GEWÄHRTE VERGÜTUNGSBETRÄGE

Amundi Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft, fungiert ab dem 31. Dezember 2021 als Verwaltungsgesellschaft oder AIFM für mehrere Umbrella- und Einzel-OGAW und AIF.

Amundi Luxembourg S.A. hat ihren Mitarbeitern im Kalenderjahr 2021 folgende Gesamtvergütung bezahlt (*):

	Zahl der Empfänger	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt
Mitarbeiter	82	7.662.788	1.192.475	8.855.263
Davon				
- Identifizierte Mitarbeiter	9	1.479.885	494.995	1.974.880
- All anderen Mitarbeiter	73	6.182.903	697.480	6.880.383

Zum 31. Dezember 2021 stellt der Fonds rund 1,78 % des verwalteten Gesamtvermögens der Amundi Luxembourg S.A. dar. Die vorstehenden Angaben zur Gesamtvergütung beziehen sich auf Aktivitäten für alle verwalteten Fonds.

Amundi Luxembourg S.A. und die Mitarbeiter der Amundi-Gruppe, die in den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft und des Fonds ernannt wurden, verzichten auf ihren Vergütungsanspruch gegenüber allen verwalteten Fonds.

Kein Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft erhält einen Betrag, einschließlich Gewinnbeteiligungen und erfolgsabhängigen Gebühren, der direkt von den verwalteten OGAW oder AIF bezahlt wird.

VERGÜTUNG DER BEAUFTRAGTEN

Sobald die Vergütungsdaten der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung gestellt werden, werden die Daten für 2020 in Bezug auf die Anlageverwalter nachstehend detailliert aufgeführt.

Zum Jahresende 2021 verwaltete Amundi Asset Management 961,63 Mrd. Euro wovon 3,793 Mrd. Euro auf den Teilfonds des Umbrella-Fonds entfielen (entsprechen 0,39 % des vom Anlageverwalter verwalteten Vermögens und 100 % des verwalteten Gesamtvermögens des Umbrella-Fonds). Der anteilmäßige Teil der aus der Verwaltung dieser Teilfonds resultierenden Gesamtbezüge der identifizierten Mitarbeiter betrug 139.794 Euro, davon 54.929 Euro in fester Vergütung und 84.865 Euro in variabler Vergütung. Der auf die Verwaltung dieser Teilfonds entfallende anteilmäßige Teil der Gesamtbezüge der Mitarbeiter belief sich auf 657.330 Euro, davon 433.584 Euro in fester Vergütung und 223.746 Euro in variabler Vergütung. Im Jahr 2021 beschäftigte Amundi Asset Management insgesamt 1.400 Mitarbeiter von denen 69 Mitarbeiter identified staff* waren.

*Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter ("risikorelevante Mitarbeiter" oder „Risktaker“).

SFTR (VERORDNUNG ÜBER WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE UND WEITERVERWENDUNG)

Die „Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung“ (SFT-Verordnung) trat am 12. Januar 2016 in Kraft und soll die Transparenz von Wertpapier- und Warenleihgeschäften, Pensionsgeschäften, Lombardgeschäften und von bestimmten Sicherheitsvereinbarungen verbessern. Die Meldepflichten der SFT-Verordnung enthalten folgende Bestimmungen für umgekehrte Rückkaufsvereinbarungen:

UMGEKEHRTE PENSIONSGESCHÄFTE	AMUNDI MONEY MARKET FUND - SHORT TERM (EUR)	AMUNDI MONEY MARKET FUND - SHORT TERM (USD)
Verwendete Vermögenswerte	<i>In EUR</i>	<i>In USD</i>
Absoluter Betrag	390.170.800,08	339.906.500,20
In % des gesamten Nettoinventarwertes	31,65%	11,67%
Klassifizierung der Transaktionen nach Restlaufzeit	<i>In EUR</i>	<i>In USD</i>
Weniger als 1 Tag	-	-
Von 1 Tag bis zu 1 Woche	-	-
Von 1 Woche bis zu 1 Monat	390.170.800,08	339.906.500,20
Von 1 Monat bis zu 3 Monaten	-	-
Von 3 Monaten bis zu 1 Jahr	-	-
Über 1 Jahr	-	-
Offene Laufzeit	-	-
Erhaltene Sicherheiten	<i>In EUR</i>	<i>In USD</i>
Typ:		
Schuldverschreibungen	372.302.339,87	315.381.597,07
Qualität (Rating der Emittenten der Sicherheiten für die Obligationen):		
AAA		39.714.662,50
AA	372.302.339,87	266.485.579,51
BBB		9.181.355,06
Währung:		
EUR	372.302.339,87	
USD		315.381.597,07
Klassifizierung nach Restlaufzeit		
Weniger als 1 Tag	-	-
Von 1 Tag bis zu 1 Woche	-	-
Von 1 Woche bis zu 1 Monat	-	-
Von 1 Monat bis zu 3 Monaten	-	-
Von 3 Monaten bis zu 1 Jahr		65.614.287,50
Über 1 Jahr	372.302.339,87	249.767.309,57
Offene Laufzeit	-	-
Die 10 größten Emittenten der erhaltenen Sicherheiten	<i>In EUR</i>	<i>In USD</i>
Vorname	France	USA
Betrag	372.302.339,87	315.381.597,07
Gegenparteien	<i>In EUR</i>	<i>In USD</i>
Vorname	Société Générale	BNP Paribas
Betrag	117.832.000,00	175.466.090,82
Zweiter Name	HSBC	Banco Bilbao Vizcaya
Betrag	102.449.369,90	139.915.506,25
Dritter Name	BRED Banque Populaire	
Betrag	56.415.867,00	
Vierte Name	La Banque Postale	
Betrag	48.991.700,45	
Fünfte Name	BNP Paribas	
Betrag	46.613.402,51	
Ertrags- und Aufwandskomponenten		
<i>Ertragskomponenten des Fonds:</i>		
Absoluter Betrag		
In % des Bruttoertrags		
<i>Aufwandskomponente des Fonds</i>		
Absoluter Betrag	1.999.859,95	243.472,83
In % des Bruttoertrags	100%	100%

Die Zweigstelle Luxemburg der CACEIS Bank, Luxembourg Branch ist die einzige Verwahrstelle für Geschäfte mit umgekehrten Rückkaufsvereinbarungen. Alle Geschäfte sind bilaterale Transaktionen.

Erhaltene Sicherheiten im Zuge von umgekehrten Rückkaufgeschäften können nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen keine gewährten Sicherheiten für umgekehrte Rückkaufgeschäfte vor.

OFFENLEGUNGSVERORDNUNG

Am 18. Dezember 2019 gaben der Europäische Rat und das Europäische Parlament bekannt, dass sie eine politische Einigung über die Offenlegungsverordnung erzielt haben und damit einen gesamteuropäischen Rahmen zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen schaffen wollen. Die Offenlegungsverordnung sieht einen harmonisierten Ansatz in Bezug auf die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen für Anleger im Finanzdienstleistungssektor des Europäischen Wirtschaftsraums vor.

Im Sinne der Offenlegungsverordnung erfüllt die Verwaltungsgesellschaft die Kriterien eines „Finanzmarktteilnehmers“, während jeder Teilfonds als „Finanzprodukt“ einzustufen ist.

Weitere Einzelheiten darüber, auf welche Weise ein Teilfonds die Anforderungen der Offenlegungsverordnung erfüllt, finden Sie in der Ergänzung für diesen Teilfonds. Bitte beachten Sie auch den Abschnitt „Nachhaltige Anlagen“ im Fondsprospekt sowie die Richtlinie für verantwortungsvolles Investieren von Amundi („Amundi Responsible Investment Policy“), die auf www.amundi.com veröffentlicht ist.

Wie in Artikel 11 der Offenlegungsverordnung vorgeschrieben, macht der Fonds folgende Angaben:

Im Rahmen seiner Richtlinie für verantwortungsvolles Investieren hat Amundi seinen eigenen ESG-Rating-Ansatz entwickelt. Mit dem ESG-Rating von Amundi soll die ESG-Leistung eines Emittenten, d.h. dessen Fähigkeit, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen seiner Branche und seiner eigenen Umstände zu kalkulieren und zu steuern. Mit der Anwendung der ESG-Ratings von Amundi beziehen die Portfoliomanager in ihren Anlageentscheidungen Nachhaltigkeitsrisiken mit ein. Amundi wendet auf alle aktiven Anlagestrategien gezielt Ausschlusskriterien an und schließt alle Unternehmen aus, die im Widerspruch zur verantwortungsvollen Anlagepolitik stehen, so z. B. solche, die internationale Konventionen, international anerkannte Rahmenwerke oder nationale Vorschriften nicht einhalten.

Artikel 8-Teilfonds (Art. 11.1 erforderlich)

Die nachstehend aufgeführten Teilfonds sind gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung klassifiziert und zielen auf die Förderung ökologischer und/oder sozialer Eigenschaften ab. Neben der Anwendung der verantwortungsvollen Anlagepolitik von Amundi trachten die Artikel 8-Teilfonds danach, solche Eigenschaften über Anlagen zu bewerben, die zu einem ESG-Score ihrer Portfolios führen, der über dem ihrer jeweiligen Benchmark oder ihres Anlageuniversums liegt. Der ESG-Score des Portfolios ist der nach dem verwalteten Vermögen gewichtete Durchschnitt des ESG-Score der Emittenten auf der Basis des ESG-Bewertungsmodells von Amundi.

Von März 2021 bis zum 31. Dezember 2021 bewarb der Anlageverwalter durch die Anwendung der genannten Methoden fortlaufend ökologische und/oder soziale Merkmale.

Aufstellung von Art. 8-Teilfonds zum 31. Dezember 2021

Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)

Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)

■ **DER COMMITMENT-ANSATZ**

Die folgenden Teilfonds verwenden den Commitment-Ansatz, um das Gesamtrisiko zu überwachen und zu messen:

- Amundi Money Market Fund - Short Term (EUR)
- Amundi Money Market Fund - Short Term (GBP) (ab dem 22. Oktober 2020)
- Amundi Money Market Fund - Short Term (USD)

Der Fonds hat das Bankhaus

Marcard, Stein & Co. AG
Ballindamm 36,
20095 Hamburg,
Tel.: +49 40 32099-0
Fax: +49 40 32099-2 00

als Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ernannt.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Auf Wunsch der deutschen Anteilinhaber können sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) auch über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle, sind der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte in Papierform sowie die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise für die Anteilinhaber kostenlos erhältlich und die folgenden Dokumente einsehbar:

- die Depotbankvereinbarung zwischen der CACEIS Bank, Luxembourg Branch und dem Fonds;
- die Verwaltungsstellenvereinbarung zwischen der CACEIS Bank, Luxembourg Branch und der Verwaltungsgesellschaft;
- die Verwaltungsgesellschaftsvereinbarung zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem Fonds; die Vereinbarungen über eine gemeinsame Verwaltung zwischen der Verwaltungsgesellschaft und den Anlageverwaltern.

Eine Übersicht über die Portfolioveränderungen während des Berichtszeitraumes ist ebenfalls bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden per Brief direkt an die Anteilinhaber gesendet. Darüber hinaus sind sie bei der Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise werden auf der folgenden Website www.amundi.com veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds und die Ausgabe- und Rücknahmepreise zusammen mit der Summe der dem Inhaber der ausländischen Investmentanteile nach dem 31. Dezember 1993 als zugeflossen geltenden dem Steuerabzug noch nicht unterworfenen Erträge sind an jedem Bankarbeitstag bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle in Hamburg erhältlich und wird auf den Portalen www.wmdata.de und www.fundinfo.com veröffentlicht.

Amundi Money Market Fund
Société d'investissement à capital variable
R.C.S. Luxembourg B 156.478
5, Allée Scheffer - L-2520 Luxembourg
Tel. + 352 2686 8080
Fax + 352 2686 8081